VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM **GEBIET DES PATENTWESENS**

PCT

REC'D 2 3 FEB 2005

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE **PATENTIERBARKEIT**

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzichen des Anneiders oder Anweits Internationales Aktenzeichen Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/000440 21.01.2004 Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/000440 21.01.2004 Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C10B25/16 Anneider DEUTSCHE MONTAN TECHNOLOGIE GMBH 1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den Internationalen vorfäufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationale Brügen behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmeider gemäß Artikel 36 bermittelt vird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANILAGEN bei; diese umfassen a. ② (an den Anmeider und das Internationale Brügesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um ② Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffässung der Behörde ine Anderung nehalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationale Brügen gesandt): hie nehalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationale Brügen gesandt): hie nehalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationale Anmeidung in der ursprünglich eingerzichten Fassung hinausgeh. b. □ (nur an das Internationale Brügen gesandt): hie spesamt (bite Authorites elektronischen Datenträger(a) angeben), derdie ein Sequenzprotokoll undder die dazugehörigen Tabellen erthältbenthalten, nur in computaleb						
Internationale Patentidesetlikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C10B25/16 Anmelder DEUTSCHE MONTAN TECHNOLOGIE GMBH 1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 behmittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. \(\triangle \triangle (an den Anmelder und das Internationalen Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um Vagurunde liegen, unddoef Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoer Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, unddoef Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die führere Blätter erestzen, die aber gus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegobenen Gründen nach Auffassung der Beibörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingreichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandt)> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/tes elektronischen Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingreichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandt)> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/tes elektronischen unur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll unddoer die dazugehörigen Tabellen enthaltlen, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt Pield Nr. II) Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit, Unierlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feetstellung Feld Nr. VII Bestimmte Angel der internationalen Anmeldung Datum der F	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	weiteres vorgi	GEHEN siehe Formblatt PCT/IPEA/416			
Anmelder DEUTSCHE MONTAN TECHNOLOGIE GMBH 1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übernittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Bür gesandt) insgesamt? Blätter; dabel handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undder Zeichnungen, die geändent wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undboder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (elehe Regel 70,16 und Abschnitt 807 der Verwaltungevorschriffen). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enfhalten, die über den Öfenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eiligereichten Fassung inhausgeht. b ☐ (nur an das Internationale Bür gesandt): insgesamt (bitte Art und Anzahl der/tes elektronischen Dalenträger(s) angeben), derdig ein Sequenzprotokoli undoder die dazugehörigen Tabelein enthältenthalten, nur in computerleisbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (slehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriffen). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel SS(2) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einrelchung des Antrags ☐ Datum der Einrelchung des Antrags ☐ Dat	1		datum (TagMonat/Jahr)	1		
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmeider gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmeider umd das Internationale Büro gesandt) insgesamt 2 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen unddoder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 807 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeidung in der urspfünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/tile ein Sequenzprotokoll und/deer die dazugehöriges elektronischen Datenträger(s) angeben), der/tile ein Sequenzprotokoll und/deer die dazugehörige dazugehörige dazugehörige dazugehöriget dazugehöriget dazugehöriget dazugehöriget dazugehöriget abeiten enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☑ Feld Nr. II Grundlage des Bescheide Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VI Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Fürtigstellung dieses Berichts ☐ Datum der Fürtigstellung des Antrags ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum de	·					
Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Biätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büre gesandt) insgesamt? Biätter; dabei handelt es sich um ☑ Biätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/der Zelchnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undsoder Biätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (slehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Biätter, die frühere Biätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich ein gereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Büre gesandt) insgesamt (bilte Art und Anzahl derdes elektronischen Datenträger(s) angeben), derfüle ein Sequenzprotokoli undoder die dazugehörigen Tabellen enthältenhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriffen). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. VI Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. VI Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts ☐ Datum der Finselhung des Antrags ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts ☐ Datum der Finselchung des Antrags ☐ Datum der Finselchung des An						
a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt2 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undchder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Būro gesandti)⊳ insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , derdie ein Sequenzprotokoll undboder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlägen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einrelchung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Einrelchung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Einrelchung des Antrags □ Datum der Fertigstellung di	internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß					
a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt2 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undchder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Būro gesandti)⊳ insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , derdie ein Sequenzprotokoll undboder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlägen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einrelchung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum d	2. Dieser BERICHT umfaßt insge					
a. (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt2 Blätter; dabei handeit es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.		•				
Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Aufflassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.						
Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. (nur an das Internationale Büro gesandti): insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/dile ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Prioritä	Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel					
Datenträger(s) angeben) , der/dle ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Fertigstellung dieses Datum der Fertigstellung dieses Datum der Fertigstellung dieses Datum der Fertigstellung dieses Datum der Fertigstellung diese	Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der					
Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung des Antrags O7.12.2004 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NI-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt					
Feld Nr. II	4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:					
Feld Nr. II	☐ Feld Nr. I Grundlage d	es Bescheids				
Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 07.12.2004 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl						
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.02.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche		e Tätigkeit und gewerbliche			
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einrelchung des Antrags ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts ☐ O7.12.2004 ☐ Datum der Fertigstellung dieses Berichts ☐	☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung		g			
Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.02.2005 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung					
Datum der Einrelchung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 07.12.2004 Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.02.2005 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	☐ Feld Nr. Vi Bestimmte angeführte Unterlagen					
Datum der Einrelchung des Antrags O7.12.2004 Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.02.2005 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Datum der Fertigstellung dieses Berichts 23.02.2005 Bevollmächtigter Bediensteter Zuurdeeg, B	☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen An		Anmeldung			
07.12.2004 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationale		nalen Anmeldung			
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	Datum der Einrelchung des Antrags		Datum der Fertigstellung	g dieses Berichts		
beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx; 31 651 epo nl	07.12.2004		23.02.2005			
Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl			Bevollmächtigter Bediensteter			
9 Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl	Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas		Zuurdeeg, B	The same of the sa		
			1	To the state of th		

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/000440

_			
_	Feld Nr. I Grundlage des Berichts		
1.	Hinsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.		
	 □ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: □ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) □ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) □ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3) 		
2.	Hinsichtlich der Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (<i>Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):</i>		
	Beschreibung, Seiten		
	1-8 in der ursprünglich eingereichten Fassung		
	Ansprüche, Nr.		
	1-13 in der nach Artikel 19 geänderten Fassung (ggf. mit einer Erklärung)		
	Zeichnungen, Blätter		
	1/6-6/6 in der ursprünglich eingereichten Fassung		
	☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll		
3.	 □ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen: □ Beschreibung: Seite □ Ansprüche: Nr. □ Zeichnungen: Blatt/Abb. □ Sequenzprotokoll (genaue Angaben): □ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben): 		
4.	 □ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)). □ Beschreibung: Seite □ Ansprüche: Nr. □ Zeichnungen: Blatt/Abb. □ Sequenzprotokoll (genaue Angaben): □ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben): 		
	* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.		

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/000440

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-13

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Nein: Ansprüche Ja: Ansprüche 1-13

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Nein: Ansprüche

Ja: Ansprüche: 1-13

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist: siehe Beiblatt

Zu Punkt V

(BEIBLATT)

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: US-A-4,028,193 D2: US-A-5,254,222 D3: WO-A-01/30939 D4: DE-A-24 56 862

- 2. Die vorliegende Anmeldung erfüllt die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT.
- 2.1 Das Dokument D4, das als nächstliegender Stand der Technik angesehen wird, offenbart (siehe Fig. 1, Ansprüche 1-5) eine Einrichtung zum Abdichten des Umfangs einer Koksofentüre mit einem Aufnahmerahmen eines Koksofens, bei der die Dichtung durch Schläge mit einem Hammer einstellbar ist, von der sich der Gegenstand des Anspruchs 1 dadurch unterscheidet, daß an dem Türkörper eine kammförmige Dichtleiste (1) mit einer Dichtkante (2) und Schlitzen (3) und Kammzinken (10) befestigt ist. In D4 besitzt die Messerleiste (2) ein rechtwinklig zu der Schneide (2a) verlaufendes Langloch (3).

Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 ist somit neu hinsichtlich dem Dokument D4 (Artikel 33(2) PCT).

2.2 Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende technische Aufgabe kann somit darin gesehen werden, Abdichtungen für Koksofentüren zur Verfügung zu stellen, die sich allen Unebenheiten des Türrahmens bei geringen Verriegelungskräften anpassen, so daß die bekannten Türverriegelungsvorrichtungen auch bei einer Nachrüstung benutzt werden können. Außerdem soll bei den Abdichtungen auf Schweißverbindungen verzichtet werden (gemäß Seite 3, erste Stufe).

Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

PCT/EP2004/000440

Lösung beruht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT), weil dem Stand der Technik kein Hinweis zu entnehmen ist, mit dem diese gestellte Aufgabe gemäß dem unabhängigen Anspruch 1 zu lösen wäre und die Lösung legt dem Stand der Technik nicht nahe.

2.3 Die Ansprüche 2-12 sind vom Anspruch 1 abhängig, der Anspruch 13 weist auf Ansprüche 1-3 zurück und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

Zu Punkt VII

Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

- 7.1 Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in den Dokumenten D1, D2 und D4 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch diese Dokumente angegeben.
- 7.2 Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß das auf Seite 5 genannte Dokument WO01/30939 A2 keine Steckverbindungen offenbart; die Dokumentnummer sollte gestrichen werden.

<u>Patentansprüche</u>

- 1. Abdichtung für Koksofentüren mit einem an der Ofenkammer kopfseitig geschlossen umlaufenden Türrahmen, der an seiner Außenseite ebene Dichtflächen aufweist, einem am Türrahmen festlegbaren Türkörper und einem am Türkörper befestigten umlaufenden und bei Türschluss auf dem Türrahmen aufsitzenden Dichtelement mit in Abständen angeordneten Schlitzen, dadurch gekennzeichnet, dass an dem Türkörper eine kammförmige Dichtleiste (1) mit einer Dichtkante (2) und Schlitzen (3) und Kammzinken (10) befestigt ist.
- 2. Abdichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die kammförmige Dichtleiste (1) mit Schrauben (6) und Anpressscheiben (7) an dem Türkörper befestigt ist.
- 3. Abdichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die kammförmige Dichtleiste (1) mit Schrauben (8) und einer Anpressleiste (9) am Türkörper befestigt ist.
- 4. Abdichtung für Koksofentüren mit einem an der Ofenkammer kopfseitig geschlossen umlaufenden Türrahmen, der an seiner Außenseite ebene Dichtflächen aufweist, einem am Türrahmen festlegbaren Türkörper und einem am Türkörper befestigten umlaufenden und bei Türschluss auf dem Türrahmen aufsitzenden Dichtelement mit in Abständen angeordneten Schlitzen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Dichtelemente untereinander durch Formschluss abgedichtet werden.
- 5. Abdichtung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass zusätzlich zu dem Formschluss eine Dichtung vorgesehen ist.

- 6. Abdichtung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass an dem Formschluss ein flexibles Dichtelement vorgesehen ist.
- 7. Abdichtung nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass das flexible Dichtelement aus zwei Dichtblechen (15) und (16), die an ihren Enden durch Rundköpfe (17) und (18) verbunden sind, besteht,
- 8. Abdichtung nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass der Zwischenraum zwischen den Dichtblechen (15) und (16) sowie die Rundköpfe (17) und (18) mit einer Füllung (19) versehen sind.
- 9. Abdichtung nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Füllung (19) aus elastischem Material besteht.
- 10. Abdichtung nach Anspruch 6 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass das flexible Dichtelement mit einem Dichtmittel beschichtet ausgeführt ist.
- 11. Abdichtung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass an dem Formschluss ein T-Stäck angeordnet ist.
- 12. Abdichtung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass an dem Formschluss ein Doppel-T-Stück angeordnet ist.
- 13. Verwendung der kammförmigen Dichtleiste (1) nach Anspruch 1 bis 3 für das Nachrüsten und die Reparatur bestehender Koksofentüren.